

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 125.

Dresden, am 18. August

1861.

Hundertundfünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 26. Juli 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1103 bis 1119). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über die Petition von Mitgliedern der Communalgarde zu Leipzig u.; b) über die Petition der Gemeinden Ibanitz, Arntitz, Berntitz und Buhnitz, die vom königl. Ministerium des Innern verfügte Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges betr. — Wahl der Herren Staatsminister a. D. v. Könneritz und Advocat Kohlschütter zu Mitgliedern des Staatsgerichtshofes. — Berathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des Armenvereins für Pegau, Zwenkau, Großsch und Umgegend wegen Vorlegung eines Gesetzentwurfs bezüglich des Armen-, insbesondere des Armenvereinswesens. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf, die Abtretung von Grundeigenthum zu einer Eisenbahn von Priestewitz nach Großenhain betr. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition mehrerer Grundstücksbesitzer, die Befestigung der Linden auf der Baugen-Dresdner Chaussee I. und II. Abtheilung betr. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition Philipp Wilhelm Edmund Cunrads in Dresden, die Einziehung der Concession zur Poudrettenfabrikation betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der Gemeinde Mönchswalde und Consorten, sowie über die Petition der Gemeinde Döberschütz und Consorten, den Parochialzwang in der Oberlausitz betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des anderweiten Berichts der vierten Deputation über die als Petition eingereichte Denkschrift der Deutschkatholiken im Königreich Sachsen. — Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde der Schulgemeinde Bdrnichen, das Verfahren des königl. Ministeriums des Cultus bei Auslegung einer Bestimmung des Gesetzes vom 28. October 1858 betr.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des königlichen Commissars Geheimen Rathes Kohlschütter und in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über

II. K. (8. Abonnement.)

die letzte Sitzung vom Secretär Kasten niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Fahnauer und Ploß vorschriftsmäßig mit vollzogen. Es folgt hierauf der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 1103.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 22. Juli 1861, die Beschwerde, beziehentlich Petition Amalien Augusten verehel. Schröder geb. Reichelt und Genossen in Zittau, die Verschonung vom Erbschaftsstempel in einer Nachlasssache betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1104.) Protocollextract der Ersten Kammer vom 20. Juli 1861, die Berathung des von der zweiten Deputation dieser Kammer über das Budget der Staatseinkünfte des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1861, 1862 und 1863 erstatteten Bericht sub P betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1105.) Dergleichen Extract derselben Kammer vom 22. Juli 1861, die Berathung des Berichts der dritten Deputation dieser Kammer über den Antrag des Abg. Dr. Heyner, die Gründung einer Landesbank betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1106.) Protocollextract derselben Kammer vom 23. Juli 1861, die Berathung des von der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das allerhöchste Decret, die Aufhebung der im Lande bestehenden Cavillereibannrechte erstatteten Berichts betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1107.) Dergleichen Extract derselben Kammer von demselben Tage, die Berathung des Berichts der dritten Deputation dieser Kammer über die Beschwerde der Gemeinden Ibanitz und Genossen, die vom königlichen Ministerium des Innern verfügte Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1108.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Erklärung der dritten Deputation dieser Kammer über den erstatteten sehr ausführlichen und genauen Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer über den Reichs-Eisenstücken Antrag auf eine Revision aller ständischen Anträge der Landtage 1857/58 und 1859 betreffend und Beschlußfassung darüber.

Präsident Haberkorn: Beizulegen.

(Nr. 1109.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 25. Juli 1861 über ein Nachtragspostulat zu Pos. 22d des Ausgabebudgets und über Pos.